

**WIRTSCHAFTSFORUM**

**LIECHTENSTEIN**

**Mittagslunchs 2012**

**Interim Management –  
auch für Liechtenstein ein Thema?**

3.10.2012

Kurt Schädler

KSS Partners Establishment  
Schaan, Liechtenstein

# Agenda

- Vorstellung
- Interim Management, was ist das?
  - Ursprüngliche Betrachtung, Heutiges Verständnis
  - Abgrenzung
  - Vorteile, Nachteile
- Auch für Liechtenstein ein Thema?
  - Gründe dafür, Gründe dagegen?
  - Fazit
- Gründungsversammlung Dachverband Liechtensteiner IM
- Kontakt
- Fragen und Diskussion

## Kurt Schädler

- Alter: 53 Jahre
- Nationalität: Liechtenstein
- Wohnort: Buchs, Schweiz
- Zivilstand: verheiratet, 3 Kinder, 2 Enkel, 1 Hund, 1 Pferd
- Ausbildung: Studium in Informatik und Betriebswirtschaft an der Universität Zürich – Abschluss lic.oec.publ.  
Studium in Master of Business Administration an der Universität of Chicago – Abschluss MBA  
Ausbildung in Marketing zum eidg.dipl. Marketingleiter
- Beruf: Geschäftsführender Partner  
KSS Partners, Schaan
- Hobbies: Familie, Musik (Band), Musical, Sport

## KSS Partners

Zweck: Interim Management  
Projekt Management  
Management Consulting  
Management Coaching, Business Coaching

**Spezialgebiet: Aufbau, Abbau, Umbau von Unternehmen,  
Bereichen oder Abteilungen, Internationalisierung,  
Sanierung, Organisationsentwicklung,  
Schnittstelle Business - IT**

Einsatzorte: Liechtenstein – Schweiz – Deutschland – Österreich

Netzwerk: eingegliedert in professionelle IM Netzwerke  
Dachverbände: DDIM, DSIM, DLIM (in Gründung)

Weitere Infos [www.kss.li](http://www.kss.li), [www.ksspartners.com](http://www.ksspartners.com)

## Interim Management – Ursprüngliche Betrachtung

- Anderer Ausdruck: Management auf Zeit
- Entstehung:
  - NL, später UK, in DE seit den 80ern, in CH seit 2000, in FL ?
- Ursprüngliche Betrachtung
  - Zeitlich begrenzte Führungsaufgaben,
    - z.B im Krisenmanagement
    - Überbrückung von Vakanzen
    - Sparten- oder Bereichsleitung

Auch heute noch werden IM fälschlicherweise nur als Vakanz-Überbrückung angeschaut.

## Interim Management – Heutiges Verständnis

- Manager auf «**Zeit**», Projektmanager auf «**Zeit**»
- Manager mit Führungserfahrung aus früherer Laufbahn
- Generalist mit grossem Erfahrungsschatz und vielen verschiedenen Aktivitäten, Aufgaben und Projekten
- Manager für spezielle Aufgaben, z.B.
  - Vakanz-Überbrückung (heute eher abnehmend)
  - Unterstützung bei Nachfolge-Regelungen
  - Aufbau von neuen Unternehmen oder Geschäftsbereichen
  - Internationalisierung (Aufbau im Ausland)
  - Strategische Projekte
  - «Politisch» heikle Aufgaben (z.B. VR, GL)
  - Organisatorisch schwierige Aufgaben (z.B. Sanierung, Entlassungen der IM ist häufig der «bad guy»)

# Interim Management – Abgrenzung

	<b>Interim Manager</b>	<b>Unternehmensberater</b>	<b>Zeitarbeiter</b>	<b>Angestellter Manager</b>
Aufgabe	Management-Aufgabe	Reine Beratung	Ausführende Aufgaben	Management-Aufgabe
Vertrag	Mandatsvertrag	Mandatsvertrag	Überlassungsvertrag	Arbeitsvertrag
Weisungsbefugnis	Umfassend, abhängig von der Aufgabe	Keine	Keine Befugnis	Weit reichend, Gebundenheit
Dauer	Befristet	Befristet	Befristet	Unbefristet
Vergütung	Tagessatz	Tagessatz	Lohn	Lohn
Kosten	Hoch, kalkulierbar	Hoch, kalkulierbar	Tief	Hoch

Quelle: Vera Bloemer, Interim Management: Top-Kräfte auf Zeit (adaptiert KSS)

# Einsatz eines Interim Managers

## □ Voraussetzungen

- vollumfängliche Unterstützung durch den Auftraggeber und angemessene Kompetenzen
- Umfassendes Wissen als Generalist (Führung, Finanz, Organisation, Marketing, Projekt- und Prozessmanagement, Business-Knowhow)

## □ Vorteile

- Der IM kann die Situation neutral analysieren und muss nicht Rücksicht auf bestehende „Gärtchen“ nehmen
- Der IM kann auch „unpopuläre“ Massnahmen ergreifen (dirty job)
- Der IM ist grundsätzlich nur dem Auftrag (!!!) verpflichtet
- Der IM ist sofort verfügbar und die Kosten sind kalkulierbar

## □ Nachteile

- Der IM kennt die inneren Strukturen nicht (Stichwort key-people)
- Nach Beendigung des Mandates geht der IM



## Auch für Liechtenstein ein Thema?

- Gründe dafür
  - Auch in Liechtenstein gibt es Firmen, die spezielle Situationen bewerkstelligen müssen (Finanzkrise, Steuerprobleme, Treuhandwesen, Euro, Globalisierung, ostasiatische Konkurrenz, europäische Konkurrenz)
  - Probleme können schneller und besser gelöst werden
  - Zeitlich befristete Lösungen
  - Weitreichendes Spezialwissen und Führungserfahrung (Stichwort: know-how-on-time (Bloemer))
  - Hohe Opportunitätskosten
  - Kalkulierbare Kosten

## Auch für Liechtenstein ein Thema?

- Gründe dagegen (aus der Sicht der Firmen)
  - Manager Liechtensteiner Firmen wurden häufig «hinaufgeschwemmt» und kleben an ihren Jobs
  - Keine Management-Ausbildung, keine Management-Erfahrung (aktuelles Beispiel: Telecom Liechtenstein – so macht man es nicht!)
  - Schlechte Manager wollen sich nicht in die Karten schauen lassen
  - Politisch orientierte Manager (sitzen in der «richtigen» Partei) Posten ist häufig ein «Dankeschön» an einen loyalen Parteifreund
  - Eigeninteresse der Manager im Vordergrund, nicht Firmeninteresse
  - Interim Management ist unbekannt
  - Interim Manager ist ein Konkurrent, der dem GF den Job wegnimmt
  - Der «Leidensdruck» in FL ist noch zu wenig gross, als dass man sich externe Unterstützung holt
  - Opportunitätskosten werden nicht berücksichtigt
  - Probleme werden «ausgesessen»

## Auch für Liechtenstein ein Thema?

### □ Fazit

- Manager müssen zuerst verstehen, was Interim Management ist
- Manager müssen zuerst verstehen, dass Interim Manager keine Konkurrenten, sondern Unterstützer sind
- Der Druck auf die GF Liechtensteiner Firmen muss noch grösser werden, um dies zu akzeptieren
- Manager Liechtensteiner Firmen müssen auch verstehen, dass es Liechtensteiner Interim Manager gibt
- Manager müssen den Unterschied zwischen Unternehmensberater und Interim Manager verstehen
- Manager müssen verstehen, was Opportunitätskosten sind

→ Dann ist Interim Management auch für Liechtenstein ein Thema

~~Dachverband Liechtensteiner Interim Manager  
(DLIM)~~ **neu: Verband Rheintaler Interim Manager (VRIM)**



Gründungsversammlung am Freitag, 0.11.2012, 10.00 h im

**Gründungsversammlung am Freitag, 1.2.2013**

Interessenten, Freunde, Bekannte

## □ Ziel

- Plattform für Interim Manager im Rheintal (Vorarlberg, Ostschweiz, FL der Vorstand wird aus Vertretern dieser drei Regionen bestehen)
- Interim Management in Liechtenstein bekannt machen
- Gemeinsames Auftreten der Interim Manager gegenüber der Wirtschaft
- Mögliche Mandatsvermittlung unter den Mitgliedern (Provisionsmodell)
- Networking, Networking, Networking

# Kontakt

## KSS Partners Establishment

Landstrasse 130

LI-9494 Schaan

Telefon: +423 233 29 29

Kurt Schädler

lic.oec.publ., MBA

**Telefon:** +423 233 29 27

**Web** [www.kss.li](http://www.kss.li)

**Mail** [kurt.schaedler@kss.li](mailto:kurt.schaedler@kss.li)



Unser Name steht für ...

**K** Kompetenz

**S** Stabilität

**S** Seriosität

# Danke für Ihre Aufmerksamkeit

